

Neues Jugendgewehr für Sportschützen

Durch die Unterstützung der Kreissparkasse Wiedenbrück konnten die Sportschützen Hubertus Batenhorst ein neues Gewehr für die Schüler und Jugendlichen anschaffen. Das Gewehr ist speziell auf den Nachwuchs ab 12 Jahren abgestimmt. Es ist kleiner, leichter und somit handlicher als die der „großen“ Schützen und daher ideal geeignet für den Einstieg in das sportliche Schießen. Von der Technik her steht das neue Gewehr den Großen aber in nichts nach. „Wir haben inzwischen fünf Jugendliche, die regelmäßig zum Sportschießen zu uns kommen. Da reichten die vorhandenen zwei Gewehre einfach nicht aus“, berichtet der erste Vorsitzende, Franz-Josef Thiele. Erste Erfolge stellen sich auch bereits ein. So konnten Louis Hergenröther und Jonas Holzniggenkemper bereits ihren ersten offiziellen Wettkampf absolvieren. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer finanziellen Unterstützung die Nachwuchsarbeit des Vereins fördern“, äußerte sich Marcel Knüwer, Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Wiedenbrück in Wiedenbrück. Damit auch schon jüngere Kinder mit Laser auf der Vereinsbahn schießen können, wurde vom Verein eine Lasercat-Anlage installiert. Auch wurde die gesamte Schießanlage im Sommer modernisiert und zu einer digitalen Schießanlage ausgebaut.



Marcel Knüwer (r.), Leiter der Kreissparkassen-Geschäftsstelle in Wiedenbrück, überreichte an den ersten Vorsitzenden der Sportschützen Hubertus Batenhorst Franz-Josef Thiele (l) sowie den Nachwuchsschützen Jonas Holzniggenkemper (2.v.l.) und Louis Hergenröther (2.v.r.) ein neues Gewehr im Wert von rund 1600 Euro.